

Seminare

Gestörte Bauabläufe - Verzug, Behinderung, höhere Gewalt und Dokumentationspflichten des AN (Berlin)



Dauer

Ganztagsseminar

Zielgruppe

Geschäftsführer, Projekt- und Bauleiter, bauüberwachende Architekten und Ingenieure, kaufmännische Mitarbeiter

Teilnehmer

10 bis max. 20 Personen

Ort

Als Offene Schulung in Berlin

oder als Inhouse-Schulung (bei Ihnen)

Kosten

Offene Schulung 390 Euro pro Teilnehmer

Inhouse-Schulung 2.350 Euro inklusive 10 Bücher

"Bauvertragsrecht Kompakt nach VOB/B und BGB" zzgl.

Reisekosten

(alle Preise sind Nettopreise)

Seminarunterlagen

Die Teilnehmer erhalten Schemata und Übersichten sowie das Buch "Bauvertragsrecht Kompakt nach VOB/B und BGB" (Auflage 06/2020, 269 Seiten), in dem die aktuelle BGH-Rechtsprechung sowie die wichtigsten Themen der VOB/B und des BGB in gestraffter Form behandelt werden.

Inhalte und Ziele

Oft werden an Baustellen Verluste erwirtschaftet, weil die vertraglich vereinbarte Bauzeit überschritten wird. Das veranlasst Auftraggeber, Ansprüche wegen Verzug mit der Leistung geltend zu machen. Der Auftragnehmer behauptet dagegen, es sei ihm aufgrund von Behinderungen gar nicht möglich gewesen, die Fristen einzuhalten. Da die Begriffe Verzug und Behinderung im Baualltag häufig undifferenziert gebraucht werden, behandeln wir zunächst die rechtlichen Grundlagen: Welche Ursachen haben Bauzeitüberschreitungen, was sind die Voraussetzungen für den Verzug des AN und welche Folgen haben Behinderungen bzw. Unterbrechungen der Leistung?

Neben den jeweiligen Ansprüchen der Parteien beschäftigen wir uns intensiv mit der Frage, welche Dokumentationspflichten für Auftragnehmer bestehen, um Mehrkosten wegen Behinderungen durchzusetzen bzw. Verzugsansprüche abzuwehren. Dabei gehen wir insbesondere auf die Problematik von "schleichenden" Behinderungen ein und erläutern, weshalb Behinderungsanzeigen nicht ausreichen, um deren zeitliche und wirtschaftliche Folgen zu dokumentieren. Wir beleuchten auch, wie sich der AG gegen unbegründete Behinderungsanzeigen sowie Behinderungsansprüche wehren kann.

Das Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern fundierte Kenntnisse über Bauablaufstörungen zu vermitteln und die Dokumentationspflichten der Vertragsparteien herauszuarbeiten.

Referent



Bernd Kimmich (RA)

Rechtsanwalt seit 1995

Tätigkeitsschwerpunkte: Privates Baurecht, Baubegleitende Rechtsberatung, Gestaltung von Bau- und Nachunternehmerverträgen, Vorträge und Seminare zum Bau- und Architektenrecht

Gestörte Bauabläufe - Verzug, Behinderung, höhere Gewalt und Dokumentationspflichten des AN (Berlin)

Seminarablauf

Verzug und Behinderung/Begriffsdefinitionen/Fallkonstellationen

- Störungen im Bauablauf: Ursachen für Fristüberschreitungen
- Ansprüche des AG bei Verzug des AN mit der Leistung
- Ansprüche des AN bei Behinderungen und Unterbrechungen
- Hinweise für die Vertragsgestaltung: Kalenderfristen oder Vereinbarung von Ausführungsdauern

Ansprüche des AG bei Verzug des AN mit der Leistung

- Geltendmachung einer vereinbarten Vertragsstrafe (§ 11 VOB/B)
- Schadensersatzanspruch bei Aufrechterhaltung des Vertrages gemäß § 6 Abs. 6 i. V. m. § 5 Abs. 4 VOB/B
- Schadensersatzbegründende Kündigung des Bauvertrages gemäß § 8 Abs. 3 i. V. m. § 5 Abs. 4 VOB/B/Abgrenzung zur freien Kündigung nach § 8 Abs. 1 VOB/B

Behinderungen aus dem Verantwortungsbereich des AG

- Häufige Ursachen für Behinderungen
- Die "schleichende" Behinderung im Gegensatz zur Unterbrechung
- Die Baubehinderungsanzeige nach § 6 Abs. 1 VOB/B
- Beschleunigungspflicht nach Wegfall von Behinderungen?

Ansprüche des AN bei Baubehinderungen

- Anspruch auf Ausführungsfristverlängerung nach § 6 Abs. 2 VOB/B
- "Mehrkostenansprüche" bei Baubehinderungen

Durchsetzung von Mehrkostenansprüchen/Dokumentation von Behinderungsumständen und Behinderungsauswirkungen nach der Rechtsprechung

- konkrete bauablaufbezogene Darstellung der Behinderungen und ihre Auswirkungen
- Mittel der Baudokumentation
- Aktuelle BGH-Entscheidungen zum Inhalt und zur Berechnung von Entschädigungsansprüchen nach § 642 BGB, Berechnungsbeispiele

Die Corona-Krise als höhere Gewalt?

- Grundsätzliche Bemerkungen
- Höhere Gewalt auf Seiten des AN/Ansprüche des AN bei Fortsetzung der Arbeiten zu höheren Kosten
- Höhere Gewalt auf Seiten des AG/Ansprüche des AN

Anmeldung

Gestörte Bauabläufe - Verzug, Behinderung, höhere Gewalt und Dokumentationspflichten des AN (Berlin)

Wir bieten dieses Seminar an als:

Seminar bei uns

- 09. März 2021 Ganztagsseminar 9.00-17.00 Uhr
Wir melden hierfür _____ Teilnehmer an
- 23. April 2021 Ganztagsseminar 9.00-17.00 Uhr
Wir melden hierfür _____ Teilnehmer an
und bitten um Bestätigung.
- Bitte informieren Sie uns über kommende Termine.

Seminar bei Ihnen (Inhouse)

- Wir interessieren uns für eine Inhouse Schulung.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Firma (Stempel)

Ansprechpartner

Email

Ich erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Unterschrift
